

8594

Güttinger Blättli No. 02.26



*Neue Fuss- und
Radwege im Zentrum*

*Einwohnerstatistik
2025*

*Rückblick Skilager
der Primarschule*

43 Jahre Mahlzeitendienst – ein grosser Dank an Claire Leugger

Ende Januar trafen sich die Fahrerinnen und Fahrer des Mahlzeitendienstes mit ihrer Leiterin Claire Leugger auf Einladung der Gemeinde zu einem feinen Nachtessen in der Seemöwe.

Gemeinderat Theo Fritschi richtete den Blick auf den besonderen Anlass und gab einen Rückblick auf die Entstehung des Mahlzeitendienstes: Vor 43 Jahren erhielt die Gemeinde Güttingen eine grosszügige Spende mit dem Wunsch, das Geld zum Wohl der Allgemeinheit einzusetzen. Der damalige Gemeindepräsident Peter Müller und Gemeindegeschreiber Hans Litscher bezogen den Frauenverein, den Mütterverein, den katholischen Frauenverein und den Frauenbund in die Überlegungen ein.

Daraus entstand die Idee eines Mahlzeitendienstes – und Claire Leugger übernahm die Leitung. Mit Herzblut, Organisationstalent und grossem Engagement führte sie den Dienst über all die Jahre zuverlässig und mit viel persönlichem Einsatz. Auf Einladung der Anwesenden erzählte Claire einige Episoden aus dieser langen Zeit, die für zahlreiche Schmunzler sorgten.



v.l.n.rechts: Theodor Fritschi, Claire Leugger, Klaus Grad

Für ihren langjährigen Einsatz erhielt sie herzlichen Applaus und ein Präsent der Gemeinde.

Im vergangenen Monat übergab Claire ihre Unterlagen an ihren Nachfolger Klaus Grad. Er fährt seit Jahresbeginn bereits seine Tour und führt nun den Mahlzeitendienst. Ein feines Dessert und das gemütliche Beisammensein rundeten den Abend ab – ein würdiger Rahmen für den Rückblick auf über vier Jahrzehnte wertvolle Arbeit für die Gemeinschaft.

Der Mahlzeitendienst

Gesundes, ausgewogenes Essen ist wichtig – vor allem im Alter und/oder nach einer Krankheit. Der Mahlzeitendienst Güttingen liefert von Montag bis Freitag ein vollwertiges Mittagessen.

Wer kann Mahlzeiten beziehen?

Vor allem ältere, kranke oder körperlich beeinträchtigte Einwohner der Gemeinde Güttingen. Für Personen, denen das Einkaufen und Zubereiten der täglichen Hauptmahlzeit eine Belastung bedeutet.

Wie funktioniert das?

Das warme Essen wird von freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr nach Hause geliefert. Ein Aufwärmen ist nicht mehr nötig.

Wo wird gekocht?

Ihr bestelltes Essen wird im Restaurant Seemöwe Güttingen zubereitet.

Wieviel kostet mich der Service?

Eine kleine Portion kostet CHF 14.50, eine grosse Portion CHF 15.50. Diese beinhaltet eine Suppe und einen Salat sowie eine Hauptspeise mit Fleisch oder Fisch. Vegetarisches Essen ist auf Wunsch möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung

Klaus Grad
Telefon 078 231 52 82
gradklaus@gmail.com

Einladung zur Strandrasen-Exkursion

Die Gemeinde Güttingen und das Amt für Raumentwicklung laden Sie herzlich zu einer Uferbegehung ein.

Dabei möchten wir Sie über die Strandrasen informieren – ein wahres Kleinod des Boden- und Untersees. Mit dem Begriff Strandrasen wird eine besondere Ufer-Vegetation des Bodensees bezeichnet. Es handelt sich im Wesentlichen um die Strandschmielen-Gesellschaft, die weltweit nur am Bodensee vorkommt. Meist ist sie auf kiesigen Ufe-

rabschnitten im Überschwemmungsbereich des Bodensees angesiedelt.

Unter der Leitung von Rolf Niederer zeigen Ihnen Irene Strang und Jens Armbruster die Besonderheiten der Strandrasen und geben Hinweise zur Pflege.

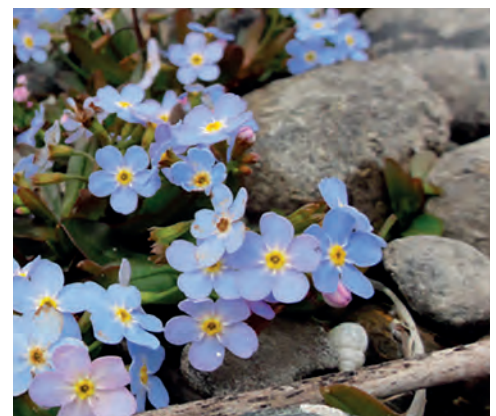
Die Exkursion:

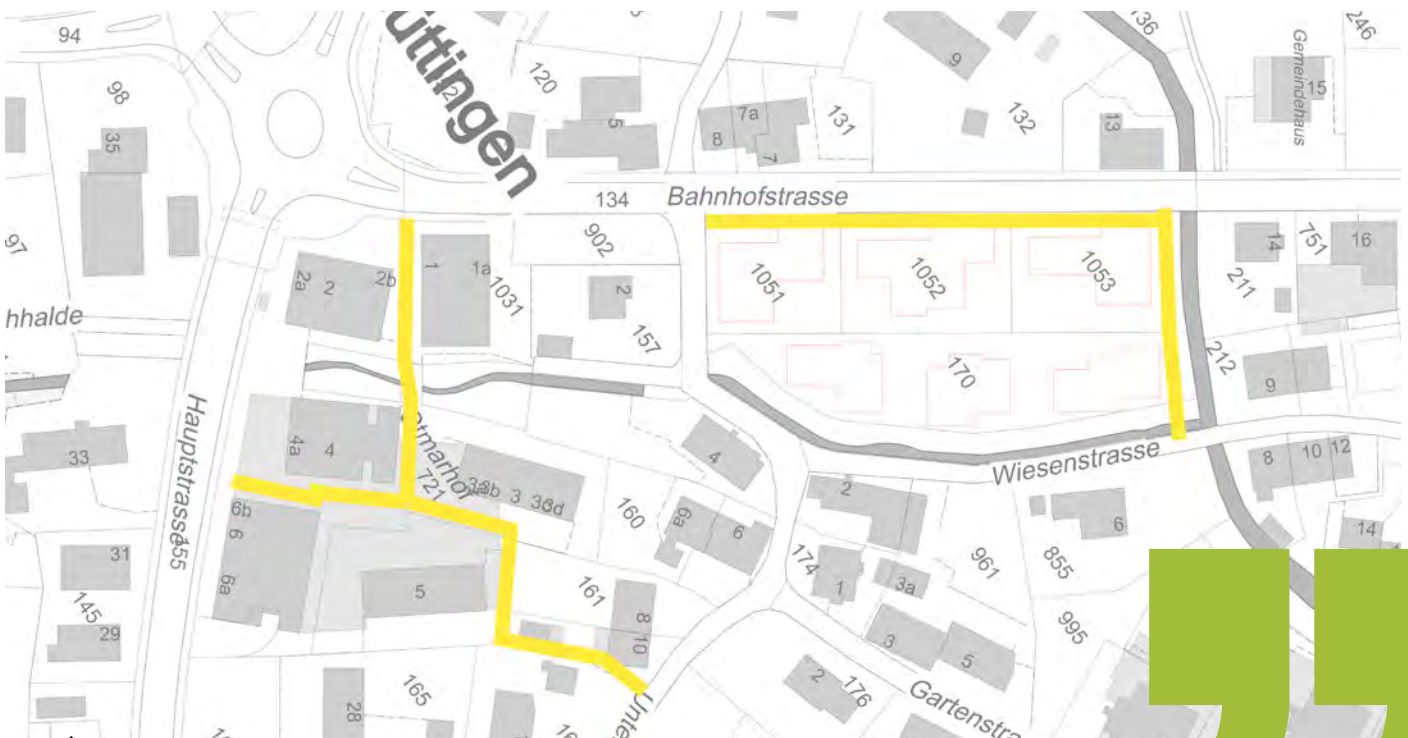
Termin: Dienstag, 21. April 2016, 17.30 Uhr

Treffpunkt: Badi Güttingen

Dauer: ca. 45 Minuten

Es ist keine Anmeldung erforderlich.





Neue öffentliche Fuss- und Radwege im Zentrum

Mit Abschluss der Arbeiten an der Umgebung der Überbauung Bruag wird ein neuer öffentlicher Fussweg geschaffen. Die neu errichtete Brücke über den Otmarbach ermöglicht eine direkte Verbindung zwischen der Wiesenstrasse und der Bahnhofstrasse.

Über die Brücke können Fussgänger künftig bequem von einem Bereich zum anderen gelangen. Entlang der Bahnhofstrasse ist zudem der asphaltierte Abschnitt westlich der Bruag für die Öffentlichkeit zugänglich. In Kombination mit den Durchquerungen bei der Otmarüberbauung stehen nun zahlreiche neue

Wege zur Verfügung, die den Zugang zum Zentrum von Güttingen erleichtern. Nutzen Sie diese neuen Verbindungen – sie bieten vielfältige Möglichkeiten für einen sicheren und komfortablen Weg durch das Dorf.

Güttinger Energiegemeinschaft (GEG): Ein gemeinsamer Schritt in die Energiezukunft

Die Arbeitsgruppe «LEG Güttingen» hat ein Konzept für eine Lokale Energiegemeinschaft erarbeitet und dem Gemeinderat vorgelegt. Dieser hat dem Vorschlag zugestimmt und damit den Start für die Güttinger Energiegemeinschaft (GEG) ermöglicht. Die Gemeinde Güttingen übernimmt künftig die operative Führung, während die Arbeitsgruppe den Aufbau weiterhin beratend begleitet.

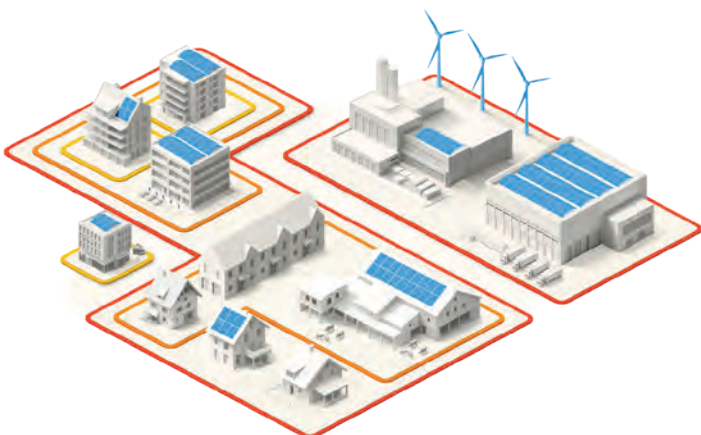
Ziel der GEG ist es, lokal produzierten Solarstrom möglichst direkt vor Ort zu nutzen. Dadurch bleibt die Wertschöpfung in der Gemeinde, die Energieversorgung wird nachhaltiger und unabhängiger, und der Zusammenhalt wird gestärkt.

Moderne digitale Lösungen helfen, Produktion und Verbrauch effizient aufeinander abzustimmen und das Stromnetz zu entlasten. In den kommenden Wochen werden die organisatorischen und technischen Grundlagen geschaffen, darunter ein transparentes Live-Monitoring der verfügbaren Energie.

Arbeitsgruppe LEG Güttingen

Öffentliche Orientierung:

Eine öffentliche Informationsveranstaltung ist für Ende April / Anfang Mai geplant. Interessierte Haushalte und Betriebe sind eingeladen, Teil der GEG zu werden und die Energiezukunft Güttingens aktiv mitzugestalten.





Prämienverbilligung 2026

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung.

Wer hat Anspruch auf IPV?

Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die obligatorische Krankenversicherung (OKP) gemäss Krankenversicherungsgesetz (KVG) abgeschlossen haben und

- am 1. Januar 2026 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder
- als Grenzgängerin oder Grenzgänger am 1. Januar 2026 im Kanton Thurgau erwerbstätig ist oder
- als Kurzaufenthalterin oder Kurzaufenthalter den gewöhnlichen Aufenthalt im Kanton Thurgau begründen.

Antragsverfahren

Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen aufgrund der provisorischen Steuerdaten per 1. Januar 2026 und stellen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu. Nach dem 1. Januar 2026 angepasste Steuerdaten werden nicht berücksichtigt.

Einfache satzbestimmende Steuer zu 100%	Steuerbares Vermögen	IPV 2026
Erwachsene		
A Bis 400 Fr.	0 Fr.	3'408 Fr.
B Bis 600 Fr.	0 Fr.	2'556 Fr.
C Bis 800 Fr.	0 Fr.	1'704 Fr.
Kinder		
D Bis 1'600 Fr.	0 Fr.	1'236 Fr.

Das unterzeichnete Formular ist bis zum 31. Dezember 2026 bei der Krankenkassenkontrollstelle der zuständigen Gemeinde einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Berechnungsgrundlage Erwachsene

Massgebend ist die provisorische einfache satzbestimmende Steuer zu 100 % per 1. Januar 2026. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0 nicht übersteigen.

Geburt, Zuzug oder Wegzug nach dem 1. Januar 2026

Nach diesem Stichtag Geborene/Zugezogene sind erst ab 1. Januar

2027 bezugsberechtigt. Massgebend beim Wegzug sind die persönlichen Verhältnisse per 01.01.26. Erfolgt im Laufe des Jahres ein Wegzug in einen anderen Kanton, wird die IPV für das gesamte 2026 vom Kanton Thurgau ausgerichtet.

Junge Erwachsene (Jahrgang 2001 bis 2007)

Junge Erwachsene in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, die sich am 31. Dezember 2026 in einer Ausbildung befinden, haben Anspruch auf 50% der effektiven KVG-Prämie, maximal 50 % der kantonalen Durchschnittsprämie (Jahr 2026: Fr. 4'752, davon 50% = Fr. 2'376). Die bezugsberechtigten Personen erhalten im laufenden Jahr die zustehende IPV nach Kat. A – C. Sie können im Folgejahr eine Neubeurteilung beantragen.

Grenzgänger und Kurzaufenthalter

Grenzgänger, die am 1. Januar 2026 im Kanton Thurgau einer Erwerbstätigkeit nachgehen und der OKP unterstehen, haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2026 zu stellen. Bei Kurzaufenthaltern mit Aufenthalt im Kanton Thurgau bemisst sich die IPV nach den persönlichen Verhältnissen zum Zeitpunkt der Rechtsunterstellung unter die Schweizer Versicherungspflicht. Die Antragsstellung muss bis zum 31. Dezember 2026 erfolgen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch. Der Lebensmittelpunkt von Grenzgängern und Kurzaufenthaltern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsbereinigung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Neubemessung Neubeurteilung

Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, oder können nachträglich veränderte wirtschaftliche Verhältnisse nachgewiesen werden, kann innerhalb von 30 Tagen ab rechtskräftiger Feststellung der veränderten Verhältnisse eine Neubemessung der IPV beantragt werden, insbesondere gestützt auf: 1. die definitive Steuerschlussrechnung, 2. die EL-Rückforderungsverfügung, 3. den Entscheid zum Bezug von Sozialhilfe, 4. den Entscheid über die Neuberechnung der Quellensteuer. Differenzbeträge von weniger als Fr. 30.00 werden nicht ausbezahlt. Eine Neubemessung muss beantragt werden.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die zuständige Abteilung für die Prämienverbilligung wenden:

Cinzia Aeberhard, 071 243 25 51, einwohnerdienste@guettingen.ch



Neuer Seezugang für Stand-Up-Paddles

Ende März wurde an der östlichen Hafeneinfahrt ein neuer Treppenzugang für Stand-Up-Paddles (SUP) erstellt. Damit bietet sich nun ein komfortabler Zugang zum See für alle SUP-Benutzer. Diese werden gebeten, die vorgesehenen Einstiegsmöglichkeiten zu nutzen und das Stand-Up-Paddle-Verbot im Bereich der Schiffsanlegestelle sowie der Hafeneinfahrt und -ausfahrt zu beachten.

Gestaltung der Unterführung beim Kreisel durch die Primarschule Güttingen

Im Hinblick auf die Durchführung des NOS in unserem Dorf soll die Unterführung beim Kreisel neu gestaltet werden. Dafür konnte die Primarschule Güttingen begeistert werden.

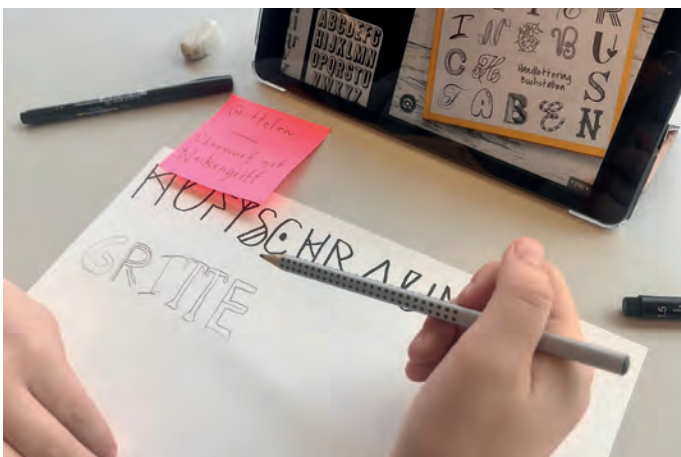
Unter der Führung von Marlen Büchler werden vor allem die 5. und 6. Klässler die Gestaltung ausführen. Maltechnisch begleitet wird die Gruppe von Patrick Ringenbach.

Die Arbeiten beginnen am Montag, 20. April 2026 und dauern voraussichtlich bis zum Beginn der Pfingstferien am 7. Mai 2026.

Es wird in der Regel an folgenden Wochentagen zu den jeweiligen Zeiten gearbeitet:

- Montags, 13:30-15:00 Uhr
- Mittwochs, 10:15-11:45 Uhr
- Donnerstags, 8:15-11:45 Uhr

Der Einweihungstermin wird auf der Website der Schule, der Gemeinde oder im Bereich der Unterführung kommuniziert, sobald dieser bekannt ist.



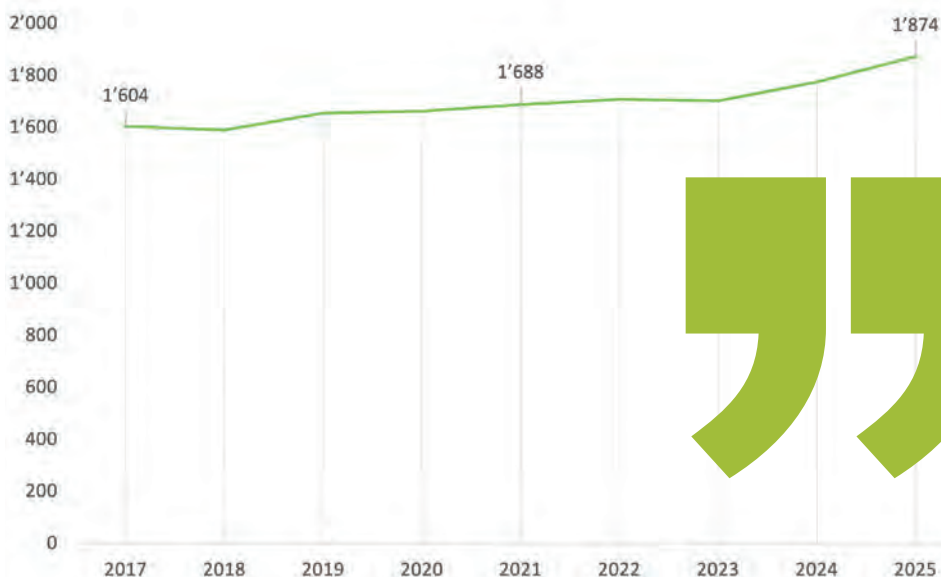
Einwohnerstatistik

Stichtag 31.12.2025

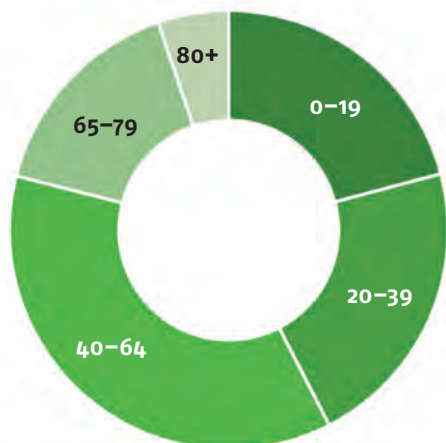
Ständige Wohnbevölkerung

Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Güttingen; ausländische Bevölkerung mit den Bewilligungen B, C oder L-Bewilligung von 12 Monaten oder mehr. In der Statistik nicht enthalten sind Schweizer Bürger:innen mit Wochenaufenthalt, ausländische Staatsangehörige mit Kurzaufenthaltsbewilligung kürzer als ein Jahr (z.B. Saisonarbeiter:innen), Flüchtlinge und Schutzbedürftige.

Total 2025	1'874 Personen
Geburten	16
Todesfälle	8



Die Gemeinde Güttingen zählt per 31.12.2025 1'874 Einwohner, das sind 99 Personen mehr als vor Jahresfrist. Dies entspricht einer Bevölkerungszunahme von 5.6%.

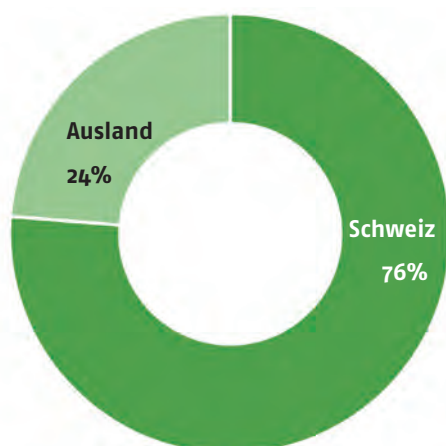


Ständige Wohnbevölkerung nach Altersgruppe

Total	1'874
0-19	391
20-39	404
40-64	685
65-79	296
80+	98

Zu- und Wegzüge – Anzahl Personen

Zuzüge	216
Wegzüge	125



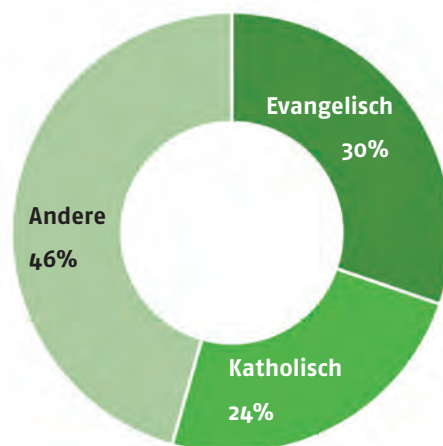
Ständige Wohnbevölkerung nach Nationalität

Schweiz	1'429
Ausland*	445
Niederlassungsbew. (C)	251
Aufenthaltsbew. (B)	194

* davon 63% Deutsche-Staatsangehörige
**>= 12 Mte

Konfessionen

Evangelisch-reformiert	567
Römisch-Katholisch	452
Andere / ohne Konfession	855



Neu im Kinderhort: Jasmin Oberhänsli

Ich bin 41 Jahre alt und lebe mit meinem Freund in Zuben. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, besonders beim Wandern und Campen. Nach meiner Erstausbildung als Detailhandelsfachfrau absolvierte ich später die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung mit Fachrichtung Menschen mit Beeinträchtigung sowie im Sommer 2025 den FaBe-Switch-Kurs im Bereich Kinder. Die Arbeit mit Kindern bereitet mir grosse Freude. Mir ist wichtig, dass sich Kinder sicher, unterstützt und wahrgenommen fühlen. In meiner Arbeit lege ich Wert auf Empathie, klare Kommunikation, strukturierte Abläufe und die Förderung der individuellen Stärken jedes Kindes.



Freie Plätze im Kinderhort:

Kinderbetreuung im Kinderhort Güttingen

Professionelles schul- und familienergänzendes Betreuungsangebot für Kinder ab 3 Monaten bis zum Ende der Primarschulzeit.

Kontaktieren Sie uns gerne oder kommen Sie vorbei!

Telefon 071 551 26 32, hort@guettingen.ch
Bahnhofstrasse 15, 8594 Güttingen

Weitere Infos: www.guettingen.ch/kinderhort-flyer



Wanderungen Senioren

Die Seniorenwandergruppe lädt jeden ersten Mittwoch zu einer gemeinsamen Wanderung ein.

Dauer der Wanderung jeweils ca. 1 – 1,5 Std.

Mittwoch, 06. Mai, 13.30 Uhr. Treffpunkt bei der MZH Rotewis

Mittwoch, 03. Juni, 13.30 Uhr. Treffpunkt bei der MZH Rotewis

Mittwoch, 01. Juli, 13.30 Uhr. Treffpunkt bei der MZH Rotewis

Ursula Scheiwiller entscheidet aufgrund vom Wetter wohin die Wanderung geht. Vorschläge und Anregungen sind willkommen. Wir freuen uns auf neue wanderbegeisterte Gesichter!

Anmeldungen/Fragen: u.scheiwiller@sunrise.ch, 071 695 34 73

Vergünstigte Tageskarten der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt

Noch bis zum 30. April 2026 können Einwohnerinnen und Einwohner von Güttingen am Schalter der Einwohnerdienste vergünstigte SBS-Schifffahrt-Tageskarten zum Vorzugspreis von CHF 30.- anstatt CHF 49.50 beziehen.

Mit der SBS-Tageskarte können Sie ganz nach Lust und Laune mit allen Kursschiffen der Schweizerischen Bodenseeschifffahrt fahren (ausgenommen Bodenseefähre Romanshorn – Friedrichshafen sowie Erlebnisfahrten).

Unsere Jubilare

93 Isenschmid-Egloff Heidi	1.5.	84 Mähr Peter	29.5.	90 Steinmann-Kernbach Irmgard	4.7.
82 Krapf Roland	2.5.	90 Menzi Walter	7.6.	81 Zerjavic Dragutin	8.7.
90 Roth-Keller Susanna	5.5.	81 Tschumi Heinz	13.6.	80 Rutishauser Willi	8.7.
88 Lichte Heiner	9.5.	90 Wehrle-Fäs Anna	22.6.	89 Müller-Schadegg Elisabeth	13.7.
85 Genilke Ulrich	13.5.	81 Contardo Olivo	28.6.		
90 Stocker-Dütschler Nelly	16.5.	91 Stauber-Lombris Albina	30.6.		
85 Rüegge Guido	18.5.	92 Rüegge-Sutter Verena	4.7.		



Skilager Rückblick 2026

Nach der Leitervorstellung wurden wir je nach Selbsteinschätzung in vier Skigruppen eingeteilt. Danach ging es direkt auf die Piste im gegenüberliegenden Skigebiet. Nach dem ersten Lift führen wir mit dem Sessellift auf die Selamatt, wo wir die ersten Abfahrten machten. Diese waren anfangs noch etwas holprig, doch schon bald waren die meisten wieder sicher unterwegs – mit Flitzen, Springen und auch dem einen oder anderen Sturz, der einfach zum Skifahren dazugehört.

Skifahren

Die Anfänger übten auf den blauen Pisten, während die anderen Gruppen das ganze Skigebiet erkundeten. In den nächsten Tagen wurden alle selbstsicherer und trauten sich immer mehr zu. Die Skitage waren anstrengend, aber voller Freude und Spass.

Nach dem Skirennen fuhren viele Gruppen nochmals mit ihren Leitern über die Pisten und durch den Snowpark. Am letzten Tag genossen alle das Skifahren nochmals besonders, lernten neue Tricks und testeten am Nachmittag noch den neuen Snowpark. Bei der letzten Talabfahrt gaben nochmals alle alles. Alle waren traurig, dass die Woche schon vorbei war – aber so bleibt sie in besonders schöner Erinnerung.

Ludwig und Carlo

Challenges

Am Donnerstagabend starteten die Challenges, die wir selbst vorbereitet hatten. Es gab sechs Gruppen, wobei jeweils eine Gruppe die Challenge organisierte und je eine Person der anderen Gruppen gegeneinander antrat.

In der ersten Challenge musste man in fünf Minuten möglichst viele eigene Kleidungsstücke anziehen – der Rekord lag bei 18 Stück. Danach sang ein Freiwilliger mit Kopfhörern ein Lied, das nur er hörte, während die anderen raten mussten. Anschliessend bauten jeweils zwei Personen mit Skihandschuhen einen Kapla-Turm – der höchste Turm war 63 cm.

Bei der nächsten Challenge musste man aus zwei Emojis einen Film erraten, danach folgte eine Talentshow, bei der Liedanfänge weitergesungen und erraten werden mussten. Zum Schluss mussten in einem Raum drei verschiedenfarbige Jonglierbälle ge-

sucht werden – wer sie am schnellsten fand, gewann. Der Abend war lustig und abwechslungsreich.

Mona und Kira

Skirennen

Das Skirennen am Donnerstag war ein tolles Erlebnis. Es gab sieben Gruppen: Ski 4a+b, Ski 3, Ski 2a+b, Ski 1 und Snowboard, wobei bei den Snowboardern nur ein Kind startete. Das Rennen verlief problemlos, obwohl die Piste wegen des warmen Wetters und des nassen Schnees nicht in bestem Zustand war und es einige kleine Unfälle gab. Manche liessen Törchen aus oder hatten zu wenig Schwung für den Hügel.

Dank einer speziellen App konnten jeweils zwei Fahrer gleichzeitig starten. Alle erzielten gute Zeiten. Am nächsten Morgen fand die Rangverkündigung statt, bei der die meisten eine Medaille und eine Urkunde erhielten.

Jakob und Ivo





”





Faszinierender Einblick in die Steinzeit

Am 17. März 2026 tauchten die Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klasse von Frau Looser und Herrn Lehmann in die spannende Welt der Steinzeit ein. Begleitet von einem Experten namens «Terry» erhielten sie die seltene Gelegenheit, das Leben der Menschen in der Urgeschichte nicht nur theoretisch, sondern ganz praktisch kennenzulernen.

Die Steinzeit begann vor rund 2,6 Millionen Jahren und endete je nach Region etwa um 2200 v. Chr. In dieser langen Epoche lebten die Menschen als Jäger und Sammler, nutzten einfache Werkzeuge aus Stein, Holz und Knochen und waren stark von der Natur abhängig. Genau diese Lebensweise konnten die Kinder an diesem besonderen Tag nachempfinden.

Bereits am Morgen wurden die Klassen von Terry begrüsst, der verschiedene Workshops vorbereitet hatte. In drei abwechslungsreichen Posten setzten sich die Schülerinnen und Schüler aktiv mit zentralen Aspekten des steinzeitlichen Alltags auseinander.

Im ersten Workshop stellten die Kinder Werkzeuge, Waffen und Faustkeile aus Steinen her. Dabei erfuhren sie, wie schwierig es war, aus Feuerstein oder anderen Materialien brauchbare Gegenstände zu formen. Sie lernten, dass die Menschen der Altsteinzeit diese Werkzeuge zum Jagen, Schneiden und Bearbeiten von Nahrung und Materialien benötigten. Die praktische Arbeit zeigte eindrücklich, wie viel Geduld und Ausdauer, Geschick und Erfahrung dafür nötig waren.

Der zweite Workshop widmete sich dem Feuermachen – einer der wichtigsten Entdeckungen der Menschheit. Feuer bedeutete in der Steinzeit Schutz vor wilden Tieren, Wärme in kalten Nächten und die Möglichkeit, Nahrung zu kochen oder zu braten. Die Schülerinnen und Schüler probierten selbst aus, wie durch Reibung oder Funken Feuer entstehen kann, und erkannten schnell, dass dies ohne moderne Hilfsmittel eine echte Herausforderung ist. Es verlangte den Kindern viel ab, brauchte Konzentration, Ausdauer und Geschicklichkeit.

Im dritten Workshop erkundeten die Kinder grosse Muscheln, die als eine Art Hornersatz verwendet wurden. Dabei entdeckten sie, wie Menschen bereits in der Steinzeit Klänge erzeugten und miteinander kommunizierten. Dies gab ihnen einen Einblick in die Bedeutung von Gemeinschaft und Verständigung in einer Zeit ohne Sprache, wie wir sie heute kennen.

Der Projekttag war für alle Beteiligten eine bereichernde Erfahrung. Die Schülerinnen und Schüler konnten Geschichte direkt erleben und ein Gefühl dafür entwickeln, wie anspruchsvoll das Leben in der Steinzeit war. Gleichzeitig gewannen sie ein tieferes Verständnis für die Entwicklung des Menschen und die Bedeutung einfacher, aber lebenswichtiger Erfindungen.

So wurde der Unterricht an diesem Tag lebendig und greifbar – eine Reise in die Vergangenheit, die den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Raphael Lehmann, 3./4. Klassenlehrperson



Neuer Pingpong-Tisch für die Pausenhalle

Unsere Pausenhalle ist umgestaltet worden. Jetzt haben wir zwei Tischtennistische und Bänke, die wir zum Sitzen und Znüni essen nutzen können.

Vielen Dank an den Verein Zwiebelmarkt von allen Kindern der Primarschule Güttingen für den tollen, neuen Tischtennistisch!

Besuch auf dem Bauernhof, 1./2. Klasse

Die Klasse von Frau Halbeisen und Frau Zotter durfte im Rahmen des NMG-Unterrichts den Bauernhof von Familie Schmid besuchen.

Da gab es viel zu sehen und zu lernen: 80 Kühe, die Herr Schmid alle beim Namen kennt, die verschiedenen Futtermittel, junge Kälber, den Melkroboter, Hund, Katzen und vieles mehr. Wir bekamen zum Znüni ein feines Glas Milch und zum Abschied gab es zum Mitnehmen für jedes Kind einen Sack voll feiner Milchprodukte von Züger-Frischkäse. Mhhhhh!

Nochmals herzlichen Dank an Familie Schmid, dass wir diesen Morgen bei Ihnen am Hof verbringen durften.



**ICH
SÄG DIR
JETZT
ÖPPIS!**

Ich bin Merlin 6 Jahre alt und gehe in den
2. Kindergarten bei Frau Suter

Merkmale, die mich ausmachen:

Gross, blond, neugierig, interessiert, bin Rechtshänder und rechne gern. Meine Eltern nennen mich «Sonnenschein» und meine Oma Angi nennt mich «Goldschatz». Ich habe vier Onkel, eine Tante, vier Omas, vier Opas und drei Ur-Omas.

Was ich ganz bestimmt nie werden möchte und wieso:

Fotograf, weil es nervt, wenn Mama Fotos von mir macht. Ich werde lieber Knochensucher, weil ich das Dinomuseum cool fand und auch gerne etwas Spannendes finden würde.

Rechnerische Eigenschaften, welche mich ausmachen:

Ich bin doppelt so alt wie meine kleine Schwester Lilly, aber das wird sich ändern, wenn sie vier Jahre alt ist.



Eigenschaften von mir:

- * Ich fahre gerne BMX oder Scooter, z.B auf dem Pumptrack.
- * Ich habe im 2. Skikurs Skifahren auf der blauen Piste gelernt und mache grad meinen 4. Schwimmkurs.
- * Seit Kurzem kann ich meine Schuhe selbst binden.
- * In der Freizeit treffe ich mich gerne mit meinen Freunden, z.B. Valentin oder Louie.
- * Dazu bin ich Fan von Lego und Minecraft, höre oft Wissens-Tonies und schaue mir gerne Comicbücher an.
- * Ich mag es nicht, wenn man mich ärgert.

Heute regiere ich: wenn du entscheiden darfst, was in der Welt geschieht, was würdest du sofort ändern oder tun?

Dann würde ich den ganzen Tag lang Erdbeereis essen und überall eine riesige Party feiern mit Flugzeugen, die Konfetti runterwerfen und meine Eltern würden mir den ganzen Tag Comicbücher vorlesen.



Möchtest du auch bei
ICH SÄG DIR JETZT ÖPPIS mitmachen?

Melde dich hier:

vanessa.roffler@ps-guettingen.ch

Die nächste Ausgabe erscheint 04/2026.

Wir freuen uns auf das, was du uns zu sagen hast!

Das Vereinsleben des Gemeinnützigen Frauenvereins blüht weiter

Traditionsgemäss traf sich der Gemeinnützige Frauenverein Güttingen Mitte März zur Jahresversammlung. Die Traktanden bewegten sich im Rahmen der vergangenen Jahre, zusätzlich wurde über die Mithilfe am kommenden Nordostschweizer Schwingfest im Juni informiert. Beim anschliessenden gemeinsamen Znacht konnten sich die Frauen austauschen und Neuigkeiten aus dem Vereinsleben erfahren.

Besonders erfreulich war die Aufnahme von siebzehn neuen Mitgliedern, die namentlich erwähnt und mit einem blühenden Frühlingssgruss willkommen geheissen wurden. Auch die anwesende Vertreterin des Thurgauischen Gemeinnützigen Frauenvereins zeigte sich beeindruckt über den grossen Mitgliederzuwachs und das vielfältige Engagement im Dorf.

Für einen fröhlichen Abschluss sorgte ein Spiel mit mitgebrachten Überraschungspäckli. Diese wurden nach verschiedenen Aufgaben im Saal weitergegeben, sodass die Geschenke kreuz und quer zirkulierten und alle miteinander ins Gespräch kamen. Beim anschliessenden Öffnen wurde viel gelacht – die Geschenkideen reichten von Selbstgemachtem über Pflanzen und Gutscheine bis hin zu Würsten, Bier oder Ostereiern mit Aromat.

Weitere Infos unter www.fvguettingen.ch

BÜCHER TAUSCH

Sonntag, 19. April
16.30 - 18.30 Uhr

Mehrzweckhalle Güttingen

gut erhaltene Bücher bringen
und/oder gratis mitnehmen

mit kleiner Festwirtschaft

www.fvguettingen.ch

So, 19. April 2026

Kleidertausch mit Bistro

Güttingen
MzH Rotewis
17.30h - 19.30h
Infos: www.fvguettingen.ch

SCHNELLSTER GÜTTINGER - 2026 -

FR 29 MAI 5 20 26

ANMELDUNG - 17:30

ROTEWIS, 8594 GÜTTINGEN

- Mit Festwirtschaft -

www.tvguettingen.ch



Rückschau Abendunterhaltung

Was für eine Abendunterhaltung! Eine volle Halle, grossartige Stimmung, starke Emotionen und hochstehende Musik. Der Musikverein Eintracht Güttingen bedankt sich bei den Gästen, den Helfern sowie den Sponsoren und Unterstützern.

Weitere Bilder finden Sie unter www.mv-guettingen.ch

Zusammenarbeit der Kirchenchöre

Im Zuge der künftigen Betreuung der Evangelischen Kirchgemeinden Güttingen und Langrickenbach-Birwinken durch ein gemeinsames Pfarramt gestalteten die Kirchenchöre die Begrüssungsgottesdienste für die neue Pfarrerin Julia Mack-Heil gemeinsam.

Unter der Leitung der Dirigenten Wolf-Dieter Burkhard und Franz Hidber fanden die Sängerinnen und Sänger rasch zueinander. Trotz unterschiedlicher Chorkulturen entwickelte sich eine offene und herzliche Zusammenarbeit. Die Gottesdienste am 1. März in Langrickenbach und am 8. März in Güttingen wurden zusammen mit Trompeter Andreas Wulf und Organistin Ellena Stadther zu festlichen Anlässen. Die gelungene Zusammenarbeit soll weitergeführt werden. Neue Sängerinnen und Sänger sind in beiden Chören herzlich willkommen. Im Zentrum stehen die Freude am Singen und die Gemeinschaft.

Weitere Infos unter: www.evang-guettingen.ch, Kirchenchor



Agenda Güttingen 2026

TERMINE GEMEINDE

WANN	WAS / WO	WER
19.4., 16:30 – 19:30 Uhr	Büchertausch, ab 17:30 Kleidertausch-Event, MZH Rotewis	Frauenverein Güttingen
20.4., 4.5., 1.6., 29.6., 9-11	Chrabelgruppe, Spielgruppenraum Bahnhofgebäude	Spielgruppe Zwerglistube
21.4., 17:30 Uhr	Strandrasen-Exkursion, Treffpunkt Badi Güttingen	Gemeinde Güttingen
22.4., 19:30 Uhr	Eure Partnerschaft. Lesung mit Hans Jörg Forster, Sokrates Saal Platon	Sokrates
23.4., 30.4., 9 – 10:30 Uhr	Schnuppermorgen Spielgruppe Indoor, Spielgruppenraum	Spielgruppe Zwerglistube
25.4., 7:30 – 15:00 Uhr	Kräuter- und Blumenverkaufsstand zugunsten Krebsliga, Volg	Frauenverein Güttingen
28.4., 26.5., 30.6., 19:30-21:30	Vereinsübung, Schnuppern möglich, Oberstufenzentrum Altnau	Samariterverein Altnau & Umgebung
5.5., 18 – 22 Uhr	Kurs BLS-AED-SRC, Oberstufenzentrum Altnau	Samariterverein Altnau & Umgebung
6.5., 3.6., 1.7., 12 Uhr	Offener Mittagstisch, Ev. Kirchgemeindehaus Güttingen	Annemarie Vogt
6.5., 3.6., 1.7., 13:30 Uhr	Seniorenwanderung, Treffpunkt 13.30 Uhr bei der MZH Rotewis	Seniorenrat Güttingen
22.5., 30.-31.5., 18 – 20:30 Uhr	Feldschiessen, Schützenhaus Güttingen-Kesswil	Schützenverein Güttingen/Kesswil
23.5., 13 – 17 Uhr	Tag der offenen Schützenstube / Schnupperschiessen, Schützenhaus	Schützenverein Güttingen/Kesswil
3.6., 18:15 – 20 Uhr	1. Obligatorische Bundesübung, Schützenhaus Güttingen-Kesswil	Schützenverein Güttingen/Kesswil
12.6., 17:30 – 22:30 Uhr	Mitgliederanlass Raiffeisenbank Regio Altnau, Festzelt NOS	Raiffeisenbank Regio Altnau
14.6.	Abstimmungssonntag	Gemeinde Güttingen
20.6., 17 – 21.6., 2 Uhr	Stubetegang / Schwinger Party, NOS Festgelände	NOS 2026
23.6.	Gemeindeversammlung Rechnung 2025, MZH Rotewis	Gemeinde Güttingen
28.6., 7 – 17 Uhr	NOS 2026 Nordostschweizer Schwingfest, NOS Festgelände	NOS 2026

Die Anlässe werden aus dem Anlassverzeichnis der Website www.guettingen.ch entnommen (siehe auch aktueller Stand).

TERMINE PRIMARSCHULE

WANN	WAS / WO	WER
03.04.-19.04.	Frühlingsferien	Kindergarten bis 6. Klasse
23.04.	Besuchstag (Unterricht nach Stundenplan)	Kindergarten bis 6. Klasse
01.05.	Schulfrei (Tag der Arbeit)	Kindergarten bis 6. Klasse
14. – 25.05.	Pfingstferien	Kindergarten bis 6. Klasse
04.06.	OL Zyklus II	3. – 6. Klasse
08.06.	Besuchsnachmittag gemäss sep. Einladung	neue Kiga-Kinder
09.06.	Papiersammlung	5./6. Klasse
22.-26.06.	Projektwoche	Kindergarten bis 6. Klasse
26.06.	Schulschluss mit Aufführungen um 16:30 und 18:30	Kindergarten bis 6. Klasse

Die Termine finden Sie auch laufend aktualisiert auf unserer Website www.ps-guettingen.ch

Termine Vereinsbeiträge 2026:

Für die Beiträge der Vereine bitten wir die folgenden Redaktionsschluss-Daten zu beachten:
Ausgabe 3: 26. Juni, **Ausgabe 4:** 25. September

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Güttingen
 Schulgemeinde Güttingen

Verantwortliche Redaktion

Elisabeth Isik (Pol. Gemeinde),
elisabeth.isik@guettingen.ch

Vanessa Roffler (Primarschule),
vanessa.roffler@ps-guettingen.ch

Layout

formerei gmbh, Felicitas Högger
hoegger@formerei.ch

Erscheint 4x jährlich.

01 – Februar
 02 – April
 03 – Juli
 04 – Oktober

Auflage: 1000 Ex.

Adresse für Beiträge

hoegger@formerei.ch

Die Redaktion behält sich vor eine Auswahl der eingereichten Beiträge zu treffen.